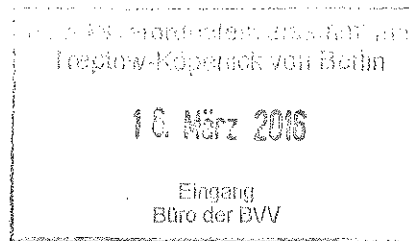


BA Treptow-Köpenick  
Abt. Bauen, Stadtentwicklung und Umwelt  
Bezirksstadtrat

15.03.2016

Vorsteher der BVV  
Herrn Groos

über  
Bezirksbürgermeister



78

### **Beantwortung der Kleinen Anfrage KA VII/ 0950 des Bezirksverordneten Tino Oestreich vom 01.03.2016**

#### **Baumaßnahmen in Johannisthal**

Ich frage das Bezirksamt:

1. Welche Baumaßnahmen sind 2015/2016 für Johannisthal geplant und sind Straßensperrungen vorgesehen?
2. Wie weit ist der in der Investitionsplanung beschlossene Ausbau der Hans-Grade-Schule und der Melli-Beese-Schule vorangeschritten?
3. Wie ist der Stand bezüglich des Wohnungsbaus auf dem ehemaligen Gelände von Berlin-Chemie am ehemaligen Flughafen Johannisthal?
4. Welche baulichen Maßnahmen sind für die Sporthalle Winkelmannstraße geplant?
5. Besteht oder bestand für die Hartmannvilla im Königsheideweg Denkmalschutz?
6. Welche bezirkliche Nutzung ist langfristig für das Rathaus Johannisthal vorgesehen?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

zu 1.:

Das Straßen- und Grünflächenamt (SGA), Fachbereich (FB) Tiefbau plant die Sanierung der Fahrbahn im Sterndamm (in Richtung Neukölln), von Südostallee bis Königsheideweg. Die Arbeiten müssen unter Vollsperrung durchgeführt werden. Es sind 2 Bauabschnitte geplant, damit das dortige Wohngebiet, welches über den Staudenweg bzw. Ellernweg verkehrstechnisch angebunden ist, weiterhin mit dem Fahrzeugverkehr erreichbar ist. Der genaue Zeitraum ist von der Verkehrsrechtlichen Anordnung durch die Verkehrslenkungsbehörde abhängig. Der voraussichtliche Zeitraum ist der 04.04.2016 – 11.05.2016.

Das SGA, FB Tiefbau plant zudem die Gehweginstandsetzung in der Springbornstraße, von Lindhorstweg bis Stubenrauchstraße. Die Baumaßnahme ist für das III. Quartal 2016 geplant. Straßensperrungen sind bei dieser Maßnahme nicht geplant.

Eine weitere Maßnahme ist die Gehwegsanierung im Eibenweg von Nr. 42 bis Nr. 56. Diese Arbeiten können erst nach Verlegung einer neuen Gasversorgungsleitung im Mai/Juni 2016 erfolgen.

Weiterhin plant die NBB neue Gasversorgungsleitungen in der Straße Am Alten Fenn, in der Haushoferstr. 15 - 24, in der Herrenhausstraße 11 - 14 und in der Vereinsstraße 5 - 16. Diese Arbeiten sollen ab dem 01.04.2016 bis 31.08.2016 ausgeführt und beendet sein.

Die Sondernutzungserlaubnis ist noch nicht erteilt, wurde aber in Aussicht gestellt. Für diese Maßnahmen sind Gehwegsperrungen und Teile der Fahrbahnen für BE-Flächen vorgesehen. Die genaue Größe der BE-Flächen wird noch festgelegt.

Derzeit arbeiten die Firmen der BVG im Sterndamm und der BTB in der Megedestraße. Beide Maßnahmen sollen bis April 2016 abgeschlossen sein.

zu 2.:

Der folgende Stand der Planung liegt bei den Investitionsmaßnahmen vor:

**- Hans-Grade-Schule, Heuberger Weg**

Die Bauplanungsunterlage (Entwurfsplanung mit Kostenberechnung) liegt für den Erweiterungsbau vor.

Es ist geplant, flurseitig an das Gebäude einen Anbau über die gesamte Gebäudefront zu errichten. Zusätzlich soll hofseitig ein Anbau für die Aula / Mehrzweckraum errichtet werden. Die Bauplanungsunterlage liegt der Senatsverwaltung zur Prüfung vor. Für das Gewerk Lüftung sind aufgrund der Forderungen der Prüfer Detailunterlagen nachzuliefern.

Das beauftragte Büro für die technische Gebäudeausstattung hat Insolvenz angemeldet. Die Planungsleistung muss erneut ausgeschrieben und beauftragt werden. Durch die Insolvenz der TGA – Planer verzögern sich die Planungsleistungen und die Erarbeitung der noch fehlenden Detailfragen.

**- Melli-Beese-Schule, Engelhardtstr.**

Im Rahmen der Investition in der Melli-Beese-Schule sollen zusätzliche Klassenräume geschaffen und das Gebäude behindertengerecht erschlossen werden.

Die erforderlichen Mittel für die Bauvorbereitung wurden vom Hauptausschuss des Abgeordnetenhauses freigegeben.

Im Rahmen der Standortuntersuchung und der Grundlagenermittlung wurden die verschiedenen Möglichkeiten überprüft, auf dem Schulgelände die erforderlichen Klassenräume zu schaffen.

Als eine erste Variante, gleichzeitig Vorzugsvariante des Schulamtes, wurde die Errichtung eines Modulare Ergänzungsbaus (MEB; Typenbau errichtet durch Sen Stadt) betrachtet und beantragt. Eine abschließende Entscheidung steht noch aus.

zu 3.:

Das ehemalige Gelände von Berlin Chemie wird bis Ende März 2016 durch die Adlershof Projekt GmbH vollständig beräumt sein.

Für die Auswahl des städtebaulichen Konzepts der geplanten Wohnbebauung wurde ein städtebauliches Gutachterverfahren mit begleitender Bürgerbeteiligung durchgeführt. Als Siegerentwurf wurde im Februar das Projekt der Baupiloten BDA „Nachbarschaften in der Nachbarschaft“ per Workshopverfahren ermittelt. Dieser Entwurf ist Grundlage für die Weiterführung des Bebauungsplanverfahrens XV-53a-2, für den die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange vorbereitet wird. Ein voraussichtlicher Baubeginn ist in 2018 zu erwarten.

zu 4.:

Für die Sporthalle in der Winckelmannstraße wurden im vergangenen Jahr die erforderlichen Reparaturen an der Prallwand und im Bereich der defekten Unterdecken veranlasst.

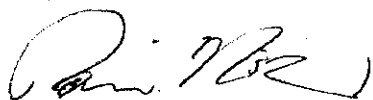
Weitere Instandsetzungsmaßnahmen sind derzeit für die Sporthalle nicht geplant. Im Zusammenhang mit den Nachnutzungskonzepten der ehemaligen Bibliotheksräume ist u.a. auch vorgesehen Kitaplätze zu schaffen. Dies wirkt sich auf die angrenzende Sporthalle bei den technischen Anlagen aus. Nach Realisierung der Umbaupläne wird sich das Bezirksamt mit der Planung von Instandsetzungsmaßnahmen an der Sporthalle befassen.

zu 5.:

Das Bezirksamt kann die Frage ohne genaue Adresse nicht beantworten. In der Denkmalliste des Landesdenkmalamtes ist keine Villa am Königshaideweg als Denkmal verzeichnet.

zu 6.:

Es gibt Vorstellungen, das im Rathaus Johannisthal befindliche Heimatmuseum Treptow in die Volkshochschule nach Baumschulenweg zu verlagern und in den freiwerdenden Räumlichkeiten einen Außenstandort für den Musikschulunterricht in Treptow zu schaffen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass für das Heimatmuseum geeignete Räume in der Volkshochschule geschaffen werden. Dazu gibt es erste Planungsideen, nämlich einen Teil des ungenutzten Dachgeschosses auszubauen. Voraussetzung dafür ist, dass eine Finanzierungsmöglichkeit gefunden wird. Ein dementsprechender Antrag, Fördermittel aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, zu dem Ende letztes Jahres aufgerufen wurde, zu akquirieren, hat leider nicht geklappt.



Rainer Hölmér

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen  
II B -H 9440 – 1/2015-2 vom 8. Februar 2016

Erfassung Personal- und Sachkosten für die Bearbeitung und Umsetzung von Drucksachen der  
BVV

Zur Erstellung dieses/er:

Antwort Kleine Anfrage	Drs. Nr. VII/0950	haben
------------------------	----------------------	-------

		Anzahl	Arbeits- stunden	Betrag in €
Beamtinnen/Beamte bzw vergleichbare/r Angestellte/r	mittleren Dienst	0	0,00	0,00 €
	gehobenen Dienst	2	2,00	111,92 €
	höherer Dienst	0	0,00	0,00 €

notwendige Sachkosten als Folgekosten (z. B. Bestellung Material, Beauftragung Gutachten, ....)

aufgewendet und damit entstanden  
in der **Fachabteilung** Gesamtkosten in Höhe von:

111,92

Dazu kommen Kosten beim BzBm, Büro BzBm und Büro BVV in Höhe von:

27,21 €

Damit ergeben sich **Gesamtkosten** von:

139,13 €